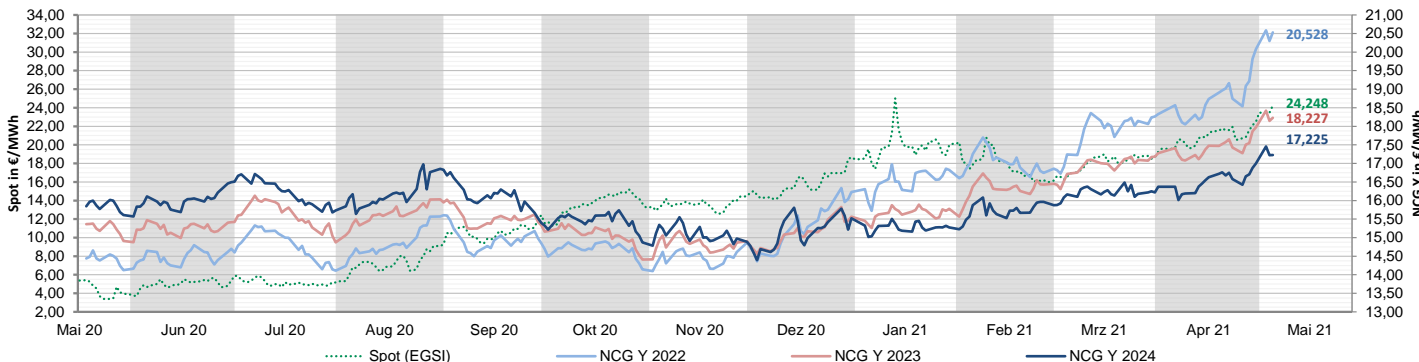


Gas - Marktübersicht

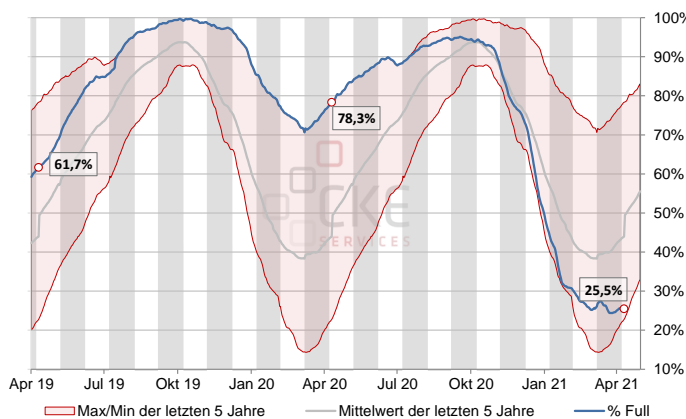
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	05.05.2021	28.04.2021	%		
NCG Y 2022	20,528	19,217	+6,82%	20,585	14,160
NCG Y 2023	18,227	17,545	+3,89%	18,422	14,564
NCG Y 2024	17,225	16,706	+3,11%	17,457	14,394
NCG Win 2021	24,751	22,504	+9,98%	24,751	14,458
NCG Sum 2022	18,719	17,723	+5,62%	18,719	13,396
NCG Win 2022	20,162	19,126	+5,42%	20,162	15,271
NCG Sum 2023	17,011	16,415	+3,63%	17,011	14,991
NCG Q3 2021	24,021	21,689	+10,75%	24,021	12,376
NCG Q4 2021	24,649	22,442	+9,83%	24,649	14,191
NCG Q1 2022	24,855	22,567	+10,14%	24,897	15,283
NCG Q2 2022	18,915	17,898	+5,68%	18,915	16,925
NCG Juni 2021	24,131	21,861	+10,38%	24,196	15,753
NCG Juli 2021	24,104	21,785	+10,64%	24,210	15,828
NCG August 2021	23,953	21,706	+10,35%	24,048	19,038
NCG Sept 2021	24,005			24,005	22,419

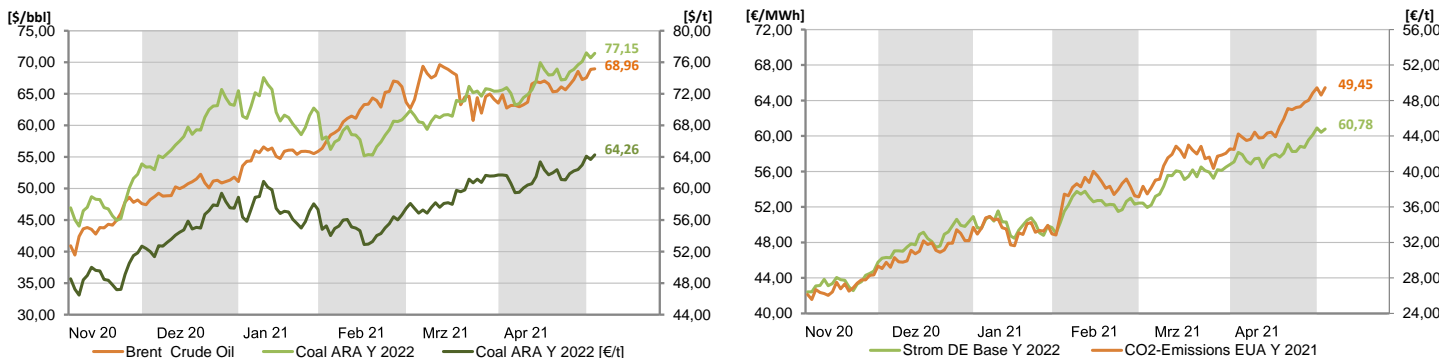
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

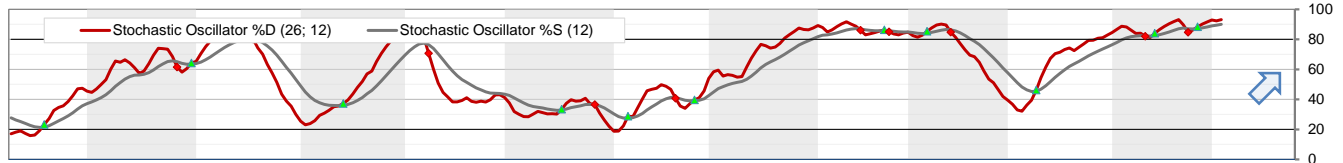
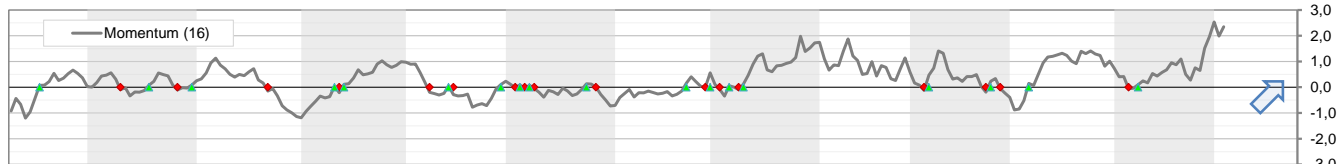
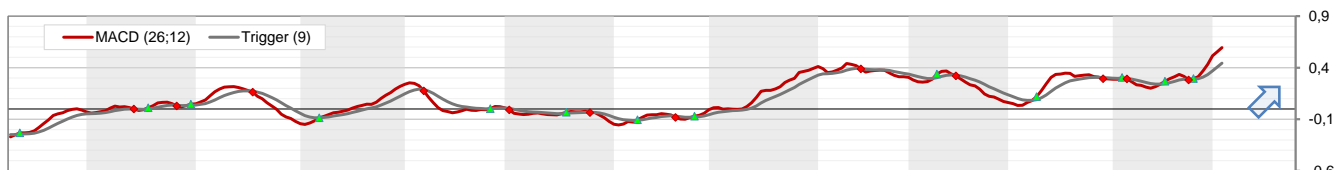
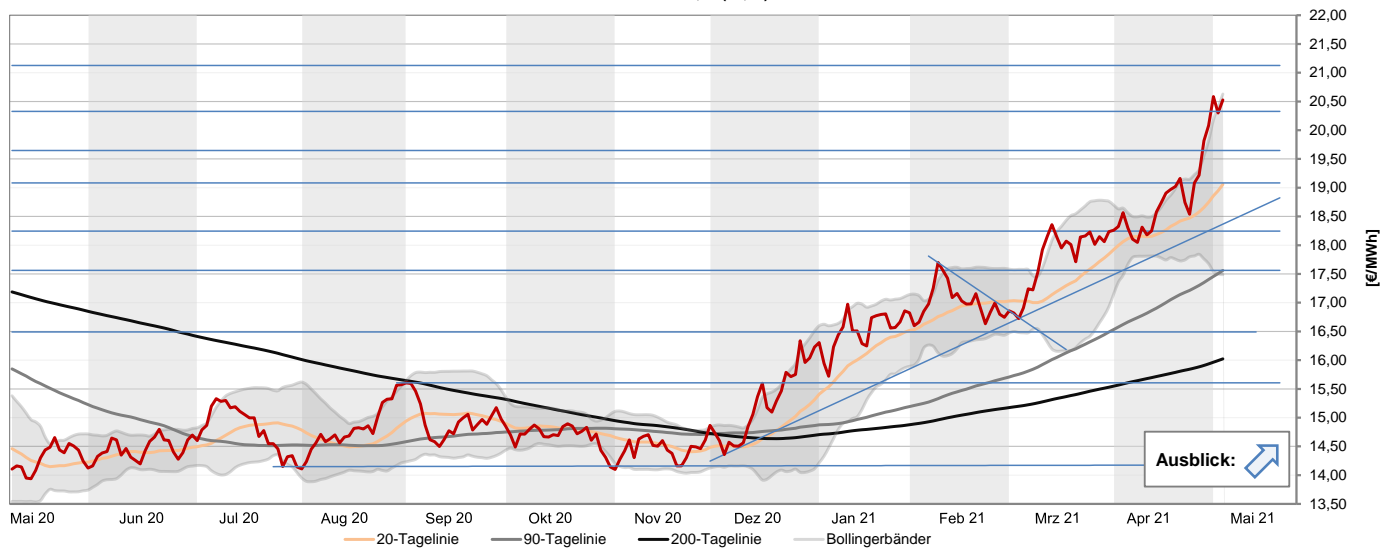
- Von dem kurzzeitigen Schwächeanfall von Ende vorletzter Woche wollte man am Gasterminkmarkt auch in der zurückliegenden Handelswoche nichts mehr wissen. Vielmehr ging es zunächst weiter schnurstracks aufwärts. Seit Dienstag wurde die Luft dann offenbar zunehmend dünn, und die Käuferseite ging etwas vom Gaspedal, wobei heute neues Kaufinteresse aufkommt.
- Nachdem in der Vorwoche das unerwartet ausgebliebene Gebot der Gazprom auf einer Auktion zusätzlicher Transitzkapazitäten für den Transfer russisches Erdgases im Mai über die Ukraine in Richtung Europa für Furore und steil ansteigende Preise sorgte, wurde zum Wochenstart ein ähnliches Ereignis deutlich gelassener bewertet. Russland hatte bei einer Versteigerung am Montag keine festen Kapazitäten für den Zeitraum Juli-September erhalten.
- Am kurzen- und mittelfristigen Ende der Terminkurve sind die Augen weiter auf die Gasspeicherbestände gerichtet. Laut Deutschem Wetterdienst haben wir den kältesten April seit 40 Jahren hinter uns. Die kühlen Temperaturen führten zu einer intensiven Beanspruchung der Gasspeicher. Die Füllstände liegen nahe jenen aus dem Frühling 2018, als ebenfalls eine Kälteperiode zum Winterende die Nachfrage anheizte. Das bescherte uns eine erhöhte Nachfrage zur Einspeicherung über den ganzen Sommer, was mit entsprechend hohen Spotpreisen einherging. Während die kurzfristigeren Kontrakte bereits auf neuen Rekordhochs liegen, nähert sich das Frontjahr seinem Allzeithoch, das aus dem Spätsommer 2018 stammt. Aus Beschaffungssicht besteht Hoffnung, dass hier der Versuch einer Gegenbewegung eingeleitet wird.
- Der Ölmarkt hält sich weiter hartnäckig. Durch die gut vorankommende Impfkampagne in den USA rechnen Investoren mit einem guten Wiederanspringen der Konjunktur, was Preise und Inflations Sorgen treibt. Davon profitiert der Ölmarkt.
- Am CO2-Markt ging es auf neue Rekordhochs aufwärts. Das Auslaufen der Compliance-Periode zum Ende April wurde vielfach als Begründung für die verschärfte Dynamik vor dem Monatswechsel genannt. Wie gestern verlautbar wurde, plant die Bundesregierung als Reaktion auf die Rüge des Verfassungsgerichts das Klimaziel zu verschärfen. Offenbar ist beabsichtigt, die CO2-Minderung bis 2030 gegenüber dem Referenzjahr 1990 auf 65%, statt den bisher angepeilten 55%, festzuschreiben. Die Klima neutralität soll bis 2045, fünf Jahre früher als bisher, erreicht werden. CO2-Einsparziele für einzelne Wirtschaftssektoren sollen jedoch erst ab 2024 verschärft werden. Insofern verwundert nicht, dass der CO2-Markt zunächst verhältnismäßig gelassen reagierte.

Commodities



Gas - Technische Analyse

**Pegas NCG Y 2022**  
 Letzter Kurs: 20,53 (+0,23)



**Kommentar - Technische Analyse Pegas NCG Y 2022**

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im NCG Jahresband 2022 an der Pegas auf Settlementbasis zwischen 18,54 €/MWh und 20,59 €/MWh.
- So konnte der Future konnte nochmals deutlich zulegen, auch wenn Dienstag und Mittwoch der Versuch einer zaghaften Gegenbewegung gestartet wurde.
- Heute bestimmt neues Kaufinteresse das Geschehen. Damit schickt sich der Future an, das Jahreshoch 2019 (20,33 €/MWh) hinter sich zu lassen. Neben dem oberen Bollingerband (20,63 €/MWh) bildet dann das Allzeithoch (21,13 €/MWh) aus dem Oktober 2018 die letzte charttechnische Hürde.
- Bei einer Gegenbewegung ist im Umkehrschluss am Jahreshoch 2019 ein erster möglicher Haltepunkt auszumachen.
- Durch die steile Aufwärtsbewegung der letzten Wochen hätte eine schärfere Korrektur Platz bis zur 20 -Tagelinie (19,06 €/MWh) und im Zweifelsfall zur mittelfristigen Unterstützung (18,40 €/MWh) ehe sich der charttechnische Ausblick eintrübt. Ein Abtauchen unter diese Marken würde aktuell verwundern.
- Aktuelle Pegas-Notierung: keine (12:54 Uhr)

## Gas - Abkürzungen und Glossar

### Ihr Ansprechpartner:

<b>René Viernekäs</b>	<b>rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2303</b>
<b>Marius Birkner</b>	<b>marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2302</b>
<b>Horst Ziegler</b>	<b>horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2000</b>

### Glossar

<p><b>Base</b> (Phelix Baseload Year Futures): Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.</p>
<p><b>Peak</b> (Phelix Peakload Year Futures): Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.</p>
<p><b>Coal ARA</b> (ARA Coal Year Futures): Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.</p>
<p><b>Gas NCG</b> (NCG Natural Gas Year Futures): Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany GmBH &amp; Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.</p>
<p><b>CO2-Emissions</b> (European Carbon Futures): Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO<sub>2</sub> oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.</p>
<p><b>20-Tagelinie:</b> Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage</p>
<p><b>90-Tagelinie:</b> Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage</p>
<p><b>200-Tagelinie:</b> Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage</p>
<p><b>MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):</b> Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.</p>
<p><b>Stochastic Oscillator:</b> Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.</p>
<p><b>Momentum:</b> Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.</p>
<p><b>Bollinger-Bänder</b> Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen. Handelssignale: Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.</p>

### Disclaimer

<p>Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.</p>
<p>Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.</p>
<p>Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.</p>
<p>Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüssen folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedehnte Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.</p>
<p>Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.</p>
<p>Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.</p>